2018/01

Drehflügelantriebe ED-100/250

2018/01

FlipLock
Mehrpunktverriegelungen

Basis | Standard | check | drive, e-drive access, e-access

Leichtes Öffnen auch unter Druck
1- & 2-flügelig

Swiss Made

2018/02

Zutrittskontrolle
stand-alone & vernetzt – Net2

2018/01

Zubehör I

- Magnet-, Rolltor-, Riegelschalt- & Kegelkontakte
- Sperrelemente
- Kabelübergänge
- Kompaktverriegelungen
- Schnappverschluss

2018/03

Zubehör II

Weitere Prospekte & Anleitungen finden Sie auf bsw.swiss

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung ---- 4
Diagramm & Beispiel 5

Artikel ---- 6
Drehflügelantriebe 6
Gleitschienen, Gestänge & Schliessfolgeregelung 8
Verkleidungen 10
Upgrade Cards 11

Zubehör ---- 12
Impulsgeber kabelgebunden 13
Impulsgeber funkgesteuert 17
Radar-Bewegungsmelder 18
Aktiv-Infrarotsensorleisten 20
Beschriftungen 21

Allgemeine Geschäftsbedingungen ---- 23

Glossar ---- 24

Artikelnummernverzeichnis ---- 26

Erläuterung

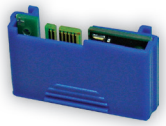
- Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb im Contur Design mit nur 70mm Ansichtshöhe.
- Für ein- oder zweiflügelige Drehflügeltüren.
- In den Varianten ziehend mit Gleitschiene und drückend mit Normalgestänge.
- ED-100: Türbreite bis 1100mm oder Türgewicht bis 160kg.
- ED-250: Türbreite bis 1600mm oder Türgewicht bis 400kg.
- Geeignet auch zur Montage an Rauch- und Feuerschutztüren.

- Automatisierung von Innen- und Aussentüren, sowohl mit niedriger Begehungsfrequenz in der Betriebsart «Low-Energy» (Niedrigenergieantrieb, Öffnungsgeschwindigkeit bis 25°/s) als auch an stark frequentierten Türen in der Betriebsart «Full-Energy» (erhöhte Öffnungsgeschwindigkeit bis 60°/s).
- Bedienung manuell mit Impulsgeber oder vollautomatisch mit Radar-Bewegungsmelder.
- Für zweiflügelige Antriebe steht neben der verlängerten Verkleidung eine integrierte Schliessfolgeregelung zur Verfügung, die leicht eingebaut werden kann.

- Wichtig: Die Inbetriebnahme muss durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Bei Feuer- und Rauchschutztüren ist eine gleichzeitige Abnahme (gemäss Richtlinien für Feststellanlagen) zwingend erforderlich (die jährliche Wartung ist nur durch einen Sachkundigen zulässig).

<u>Antriebs-Grundausstattung:</u>

- Öffnungswinkel maximal: 110°
- Funktionsprogramme: AUS-AUTOMATIC-DAUERAUF, AUSGANG
- Integrierter Zyklenzähler und LED Statusanzeige mit Wartungsintervallanzeige
- Statuskontakt zum direkten Anschluss von Gebäudeleittechnik oder Warmluftschleiern
- Verriegelungskontakt zum Anschluss von Elektro-Türöffnern und Motorschlössern mit Rückmeldekontakt
- Impulseingang für Gegensprech- und Telefonanlagen 8-26VDC/AC



Gleitschienen, Gestänge & Schliessfolgeregelung

- Bei der Auswahl der Gleitschienen & Gestänge ist die Montageart des Antriebs (ziehend oder drückend) zu beachten.

Verkleidungen

- Die Verkleidungen sind alle im Contur Design ausgeführt und können sowohl für den ED-100 als auch für den ED-250 verwendet werden.
- Beim Aufbau von zweiflügeligen Anlagen wird der 4-stellige interne Programmschalter gegen einen 3-stelligen ausgetauscht. Die Programmfunktion Ausgang steht daher nur noch in Verbindung mit einem externen Programmschalter zur Verfügung.
- Zweiflügelige Anlagen können ab einem Bandmass von 1450mm inkl. Schliessfolgeregelung aufgebaut werden.
- Hinweis: Die Verkleidungen VARIO (ED-ESR-VERKL-VAx) müssen zwingend mit BASIC Verkleidung (ED-VERKL) bestellt werden.

Upgrade Cards

- Durch den Einsatz der Upgrade Card kann der Funktionsumfang für viele Türsituationen erweitert werden.
- Die Installation ist leicht durchzuführen. Die entsprechende Upgrade Card wird in den Steckplatz der Steuerung gesteckt und die Übertragung der Softwareteile findet automatisch statt.
- Die Upgrade Card muss in der Steuerung verbleiben, nur solange steht die Funktion zur Verfügung.

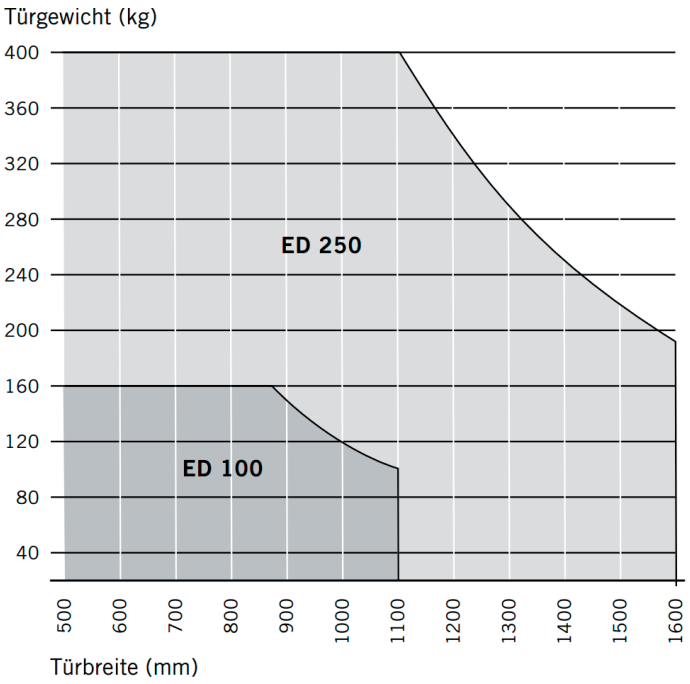
Beratung

- Drehflügelantriebe zu planen erfordert eine grosse Fachkompetenz. Bitte beachten Sie die geltenden Normen für kraftbetätigte Türen (z.B. EN 16005, Maschinenrichtlinie 2006/42/EG). Wir unterstützen Sie jederzeit gerne. Fragen Sie unsere Mitarbeiter!

Diagramm & Beispiel

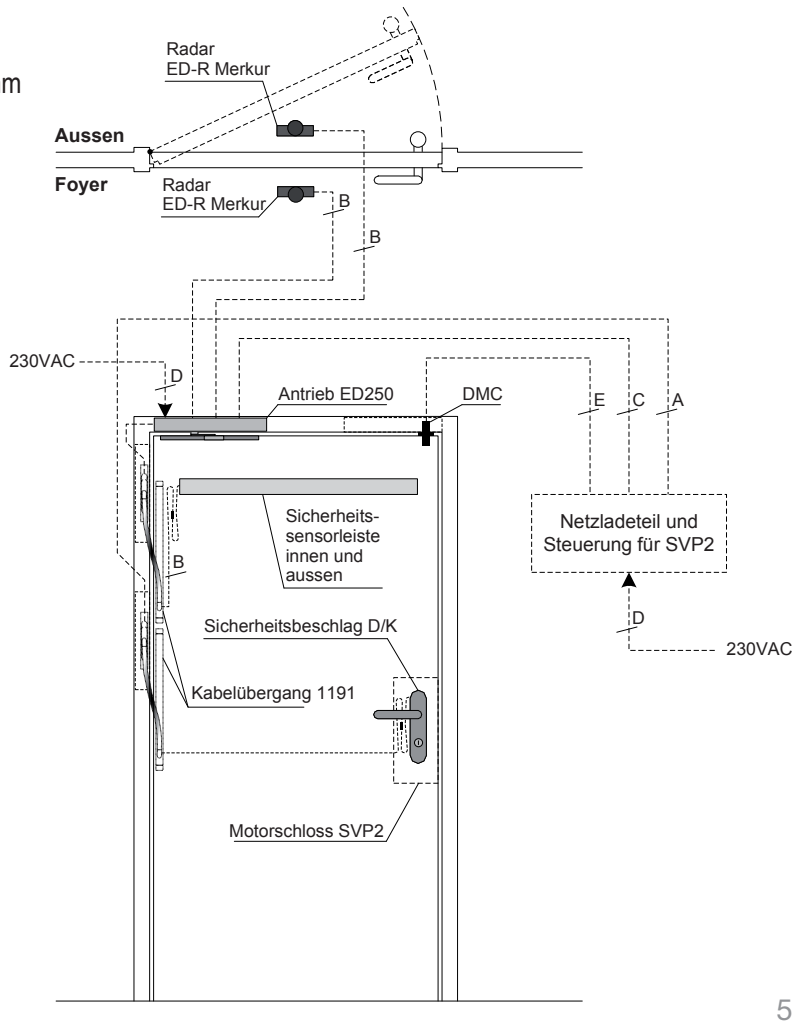
Ermitteln Sie den passenden Drehflügelantrieb mit Hilfe dieses Diagramms.

Die Angaben sind bis zu einer Sturztiefe von 300mm gültig, ab 301mm ist das maximale Türflügelgewicht beim ED-250 unabhängig von Türbreite auf 160kg reduziert.



Beispiel

- ED-250: Drehflügelantrieb
- ED-R MERKUR 2ES: Radar-Bewegungsmelder
- ED-IRS-2-90: Aktiv-Infrarotsensorleiste, l= 900mm



Drehflügelantriebe

ED-100 Drehflügeltürantrieb ED-100, EN 2-4

- Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb ED 100
- Für DIN-linke und DIN-rechte Türen
- Montage: Band- oder Bandgegenseite (ziehend / drückend)
- Türdimensionen: Türbreite bis 1100mm = max.100kg oder Türbreite bis 860mm = max. 160kg, Zwischenwerte siehe Diagramm
- Schliesskraft: EN 2-4 (nach DIN EN 1154)
- Grundsystem: Niedrigenergieantrieb mit Öffnung- und Schliessgeschwindigkeit max. 27°/s
- Betriebsspannung: 230VAC
- Modular aufrüstbar: über Upgrade Cards
- Feuerschutz: in Kombination mit UpgradeCard Brandschutz
- Geeignet für die Verwendung an: allgemeinen Türen, Brandschutztüren und Türen in Flucht und Rettungswegen
- Verkleidung: separat bestellen
- Masse (lxbxt): 700x70x130mm
- Gewicht: 12kg

ED-250 Drehflügeltürantrieb ED-250, EN 4-6

- Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb ED 250
- Für DIN-linke und DIN-rechte Türen
- Montage: Bandgegenseite mit Brandschutz (drückend)
- Montage: Bandseite ohne Anforderungen (ziehend)
- Türdimensionen: Türbreite bis 1600mm = max.185kg oder Türbreite bis 1100mm = max. 400kg, Zwischenwerte siehe Diagramm
- Schliesskraft: EN 4-6 (nach DIN EN 1154)
- Grundsystem: Niedrigenergieantrieb mit Öffnung- und Schliessgeschwindigkeit max. 27°/s
- Betriebsspannung: 230VAC
- Modular aufrüstbar: über Upgrade Cards
- Feuerschutz: in Kombination mit UpgradeCard Brandschutz
- Geeignet für die Verwendung an allgemeinen Türen, Brandschutztüren und Türen in Flucht und Rettungswegen
- Verkleidung: separat bestellen
- Masse (lxbxt): 700x70x130mm
- Gewicht: 12kg

ED-250-Z-4-5 **Drehflügeltürantrieb ED-250, EN 4-5, ziehend**

- Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb ED 250
- Für DIN-linke und DIN-rechte Türen
- Montage: Bandseite mit Gleitschiene (ziehend)
- Türdimensionen: Türbreite bis 1600mm = max.185kg oder Türbreite bis 1100mm = max. 400kg, Zwischenwerte siehe Diagramm
- Schliesskraft: Brandschutz EN 4-5 (nach DIN EN 1154) (Türbreite 1250mm)
- Grundsystem: Niedrigenergieantrieb mit Öffnung- und Schliessgeschwindigkeit max. 27°/s
- Betriebsspannung: 230VAC
- Modular aufrüstbar: über Upgrade Cards
- Feuerschutz: in Kombination mit UpgradeCard Brandschutz
- Geeignet für die Verwendung an allgemeinen Türen, Brandschutztüren und Türen in Flucht und Rettungswegen
- Verkleidung: separat bestellen
- Masse (lxbxt): 700x70x130mm
- Gewicht: 12kg

ED-250-Z-4-6 **Drehflügeltürantrieb ED-250, EN 4-6, ziehend**

- Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb ED 250
- Für DIN-linke und DIN-rechte Türen
- Montage: Bandseite mit Gleitschiene (ziehend)
- Türdimensionen: Türbreite bis 1600mm = max.185kg oder Türbreite bis 1100mm = max. 400kg, Zwischenwerte siehe Diagramm
- Schliesskraft: Brandschutz EN 4-6 (nach DIN EN 1154) (Türbreite 1400mm)
- Grundsystem: Niedrigenergieantrieb mit Öffnung- und Schliessgeschwindigkeit max. 27°/s
- Betriebsspannung: 230VAC
- Modular aufrüstbar: über Upgrade Cards
- Feuerschutz: in Kombination mit UpgradeCard Brandschutz
- Geeignet für die Verwendung an allgemeinen Türen, Brandschutztüren und Türen in Flucht und Rettungswegen
- Verkleidung: separat bestellen
- Masse (lxbxt): 700x70x130mm
- Gewicht: 12kg

ED-250-PA **Standflügeleinheit zu 2-flügelig ED-100/250**

- Standflügeleinheit zur Teilautomatisierung 2 flügliger ED100/250
- Schliesskraft: EN 4-6 (nach DIN EN 1154)
- Für DIN-linke und DIN-rechte Türen
- Feuerschutz: in Kombination mit ED-100, ED-250, ED-250-Z-4-6, ED-250-Z-4-5
- Power Assist Funktion: Servounterstützung bei manueller Öffnung
- Modular aufrüstbar zum vollwertigen Drehflügeltürantrieb
- Masse (lxbxt): 700x70x130mm
- Gewicht: 12kg

Beratung: *Drehflügelantriebe zu planen erfordert eine grosse Fachkompetenz. Bitte beachten Sie die geltenden Normen für kraftbetätigte Türen (z.B. EN 16005, Maschinenrichtlinie 2006/42/EG). Wir unterstützen Sie jederzeit gerne. Fragen Sie unsere Mitarbeiter!*

Gleitschienen, Gestänge, Achsverlängerungen & Schliessfolgeregelung

ED-GS — Gleitschienenset zu ED-100/250, silber, ± 30mm

- Für Türen bis 250kg
- Max. Türbreite: 1100mm bei ED-100, 1600mm bei ED-250
- Sturztiefe: ±30mm
- Inklusiv Hebelarm
- Montageart: ziehend und drückend*
- *Drückend für Brandschutztüren nicht zugelassen, Öffnungswinkel max 95°

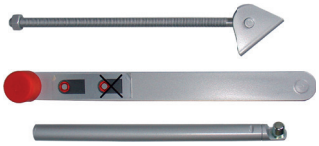
ED-AV-20	Achsverlängerung zu ED-100/250, 20mm
ED-AV-30	Achsverlängerung zu ED-100/250, 30mm
ED-AV-60	Achsverlängerung zu ED-100/250, 60mm
ED-GS-GLEITSTUECK	Gleitstück für Gleitschiene ED-GS

ED-GS-CPD — Gleitschienenset zu ED-100/250, silber, 30-60mm

- Für Türen bis 250kg
- Max. Türbreite: 1100mm bei ED-100, 1600mm bei ED-250
- Sturztiefe: 30-60mm
- Inklusiv Hebelarm
- Montageart: ziehend und drückend*
- *Drückend für Brandschutztüren nicht zugelassen, Öffnungswinkel max 95°

ED-AV-20	Achsverlängerung zu ED-100/250, 20mm
ED-AV-30	Achsverlängerung zu ED-100/250, 30mm
ED-AV-60	Achsverlängerung zu ED-100/250, 60mm
ED-GS-GLEITSTUECK	Gleitstück für Gleitschiene ED-GS

ED-NG-225 — Normalgestänge zu ED-100/250, silber



- Für Türen bis 250kg
- Max. Türbreite: 1100mm bei ED-100, 1600mm bei ED-250
- Sturztiefe: 0-225mm
- Montageart: drückend
- Inklusiv Hebelarm

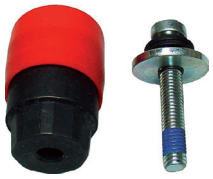
ED-AV-20	Achsverlängerung zu ED-100/250, 20mm
ED-AV-30	Achsverlängerung zu ED-100/250, 30mm
ED-AV-60	Achsverlängerung zu ED-100/250, 60mm

ED-NG-500 — Normalgestänge zu ED-250, silber

- Für Türen bis 120kg
- Maximale Türbreite: 1600mm
- Sturztiefe: 0-500mm
- Montageart: drückend
- Inklusive Hebelarm

ED-AV-20	Achsverlängerung zu ED-100/250, 20mm
ED-AV-30	Achsverlängerung zu ED-100/250, 30mm
ED-AV-60	Achsverlängerung zu ED-100/250, 60mm

ED-AV-20 — Achsverlängerung zu ED-100/250, 20mm



- Für Gleitschienenset und Normalgestänge
- Farbe: schwarz chromatiert

ED-AV-30 **Achsverlängerung zu ED-100/250, 30mm**

- Für Gleitschienenset und Normalgestänge
- Farbe: schwarz chromatiert

ED-AV-60 **Achsverlängerung zu ED-100/250, 60mm**

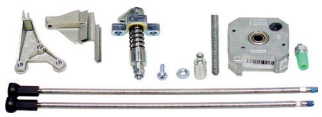
- Für Gleitschienenset und Normalgestänge
- Farbe: schwarz chromatiert

ED-AV-90 **Achsverlängerung zu ED-100/250, 90mm**

- Für Gleitschienenset und Normalgestänge
- Farbe: schwarz chromatiert

ED-ESR-SET **Schliessfolgeregelung mechanisch zu ED-100/250**

- Für den Einbau vor Ort
- Wartungsfrei



Verkleidungen

ED-VERKL — Verkleidung BASIC zu ED-100/250, silber

- Für 1-flügelige Drehflügeltüranlagen
- Länge: 685mm, inkl. Endkappen E 6/C 0
- Material: Aluminium

ED-ESR-VERKL-VA2200	Verbindungsstück zu ED-VERKL, silber, 2200mm
ED-ESR-VERKL-VA2800	Verbindungsstück zu ED-VERKL, silber, 2800mm

ED-ESR-VERKL — Verkleidung Professionell zu ED-100/250, silber

- Preis pro Laufmeter
- Für zweiflügelige Drehflügeltüranlagen
- Länge: 1450-3200mm
- Verkleidung wird kundenspezifisch zugeschnitten, Bandmass angeben

ED-ESR-VERKL-VA2200 — Verbindungsstück zu ED-VERKL, silber, 2200mm

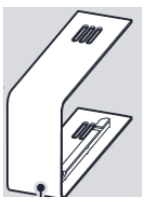
- Verbindungsstück für 2x Verkleidung BASIC (ED-VERKL) zum Aufbau einer durchgängigen Verkleidung für zweiflügelige Drehflügeltüranlagen mit Bandmass 1450-2200mm
- Mit Schnittkantenabdeckung für ein gutes Erscheinungsbild
- Material Verbindungsstück: Aluminium
- Material Schnittkantenabdeckung: Kunststoff
- Das Verbindungsstück kann vor Ort zugeschnitten werden
- Separat bestellen: 2x ED-VERKL

ED-ESR-VERKL-VA2800 — Verbindungsstück zu ED-VERKL, silber, 2800mm

- Verbindungsstück für 2x Verkleidung BASIC (ED-VERKL) zum Aufbau einer durchgängigen Verkleidung für zweiflügelige Drehflügeltüranlagen mit Bandmass 2200-2800mm
- Mit Schnittkantenabdeckung für ein gutes Erscheinungsbild
- Material Verbindungsstück: Aluminium
- Material Schnittkantenabdeckung: Kunststoff
- Das Verbindungsstück kann vor Ort zugeschnitten werden
- Separat bestellen: 2x ED-VERKL

ED-ESR-VERKL-VA-AB — Vario Schnittkantenabdeckung mit Halter

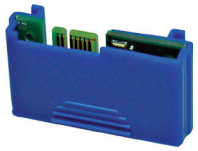
- mit Montagezubehör inkl. Aluwinkel



Upgrade Cards

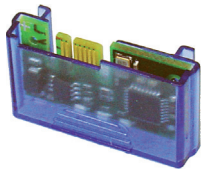
ED-100-UC-FE — Upgrade Card Full-Energy zu ED-100

- Erhöhung der Öffnungsgeschwindigkeit bis zu 45°/Sekunde



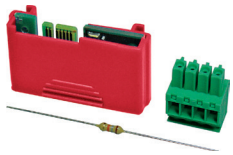
ED-250-UC-FE — Upgrade Card Full-Energy zu ED-250

- Erhöhung der Öffnungsgeschwindigkeit bis zu 60°/Sekunde



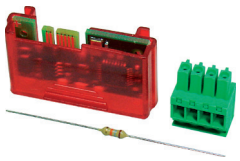
ED-100-UC-BS — Upgrade Card Brandschutz zu ED-100

- Für die Verwendung als Feststellanlage gemäss EN14637
- Inklusiv Funktion «Full Energy» (Erhöhung der Öffnungsgeschwindigkeit bis zu 45°/Sekunde)



ED-250-UC-BS — Upgrade Card Brandschutz zu ED-250

- Für die Verwendung als Feststellanlage gemäss EN14637
- Inklusiv Funktion «Full Energy» (Erhöhung der Öffnungsgeschwindigkeit bis zu 60°/Sekunde)

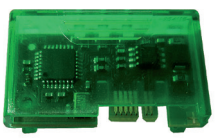


ED-UC-DCW — Upgrade Card DCW zu ED-100 / ED-250

- Erweiterung für Türantriebe zum Anschluss an den DCW BUS
- Der integrierte DCW Treiber unterstützt folgende Zubehörartikel: SVP-DCW-Schlösser, DCW-Schlüsseltaster

ED-UC-PROF — Upgrade Card Professionel zu ED-100 / ED-250

- Erweiterte Offenhaltezeit bis 180s
- Flip-Flop-Funktion (Stromstoss) nach Öffnungsimpuls bleibt die Tür auf Dauerauf Position stehen und schliesst erst wieder nach erneuter Impulsgebung
- Schwestern-Betten-Schaltung (nur bei zweiflügeligen Anlagen) getrennte Ansteuerung der beiden Türflügel möglich



Zubehör

Impulsgeber kabelgebunden

- Werden für den Öffnungsimpuls eingesetzt.
- Ersetzen oder ergänzen den internen Programmschalter.
- ED-EPS-D (-DCW): Für direktes Anwählen der Betriebsarten und Einstellen der wichtigsten Türeinstellungen.
- Drehschalter: Für Tag- & Nachtbetrieb.

- Taster: Zur Freigabe oder Verriegelung von Türen & Türsystemen.
- Taster berührungslos: Für Hygiene und Komfort.
- Ellenbogentaster: Grossflächiger Taster, kann z.B. mit dem Ellenbogen betätigt werden.
- uP- & aP-Montage: Mit dem aP-Rahmen können diese auch Aufputz montiert werden.

Impulsgeber Funkgesteuert

- Das RC-System (Radio Controlled = funkgesteuert) arbeitet mit dem bidirektionalen BidCoS-Funkprotokoll. Entgegen zu unidirektionalen Systemen sendet der Empfänger die Meldung an den Handsender, dass das Signal empfangen wurde. Der Handsender zeigt den Status mit einer LED an. Dadurch reicht ein kurzer Tastendruck aus, um einen Öffnungsimpuls zuverlässig auszulösen.

- Das System hat eine typische Feldreichweite von 100 Metern.
- Der Sender BRC-W arbeitet auch bidirektional, jedoch ist die Statusanzeige nicht sichtbar, da der Sender in Tastergehäusen eingebaut ist.

Radar-Bewegungsmelder

- Erkennen sich der Tür nähernde Personen innerhalb ihres Erfassungsfeldes und erzeugen das Öffnungssignal für den Türantrieb.
- Mit vielfältigen Einstellmöglichkeiten lassen sich auch schwierige Installationen bewältigen.

Aktiv-Infrarotsensorleisten

- Aktive Infrarotsensoren erkennen im Erfassungsfeld alle ruhenden und sich bewegenden Objekte.
- Bandgegenseite: Die Infrarot-Sensorleiste wird als Ansteuerungssensor eingesetzt. Wenn sich die Tür schliesst und ein Objekt von der Infrarot-Sensorleiste erfasst wird, reversiert die Tür und öffnet wieder. Die Offenhaltezeit startet erneut.

- Bandseite: Die automatische Türöffnungsbewegung wird gestoppt, wenn die Infrarot-Sensorleiste ein Objekt erfasst. Sobald die eingestellte Offenhaltezeit abgelaufen ist, schliesst die Tür wieder.
- Es sind unterschiedliche Längen verfügbar und sie können in der mit dem Antrieb identischen Farbe geliefert werden.
- Geprüft nach EN 16005.
- Weitere Ausführungen sind auf Anfrage erhältlich.

Beschriftungen Seite 21

Impulsgeber kabelgebunden

ED-PS — Drehschalter EDIZIOdue uP, weiss (Nacht/Tag/Offen)

- Positionen: Nacht / Tag / Offen
- Farbe: weiss
- Masse (lxb): 88x88mm (Grösse: 1x1)

APR1-W55 — aP-Rahmen BSW 1x1 weiss

ST11-0-1-0-1262KA — Schlüsselschalter RZ, uP weiss (Nacht/Tag/offen)

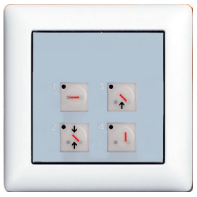
- Zum Beispiel für Kaba-Rundzylinder Typ 1262KA
- Farbe: weiss
- Masse (lxb): 88x88mm (Grösse: 1x1)

APR1-W55 — aP-Rahmen BSW 1x1, weiss

ED-EPS-D — Elektronischer Programmschalter System 55, uP

- Programmschalter für Drehflügelantriebe
- 4 Funktionen: Aus / Automatik / Ausgang / Dauerauf
- Tastensperre über Codierung oder zusätzlichem Schlüsselschalter
- Folientastatur: aluminiumfarbig, weiss
- Masse (lxb): 80x80mm (Grösse: 1x1)

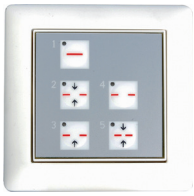
APR-W-S55 — aP-Rahmen System 55 1x1, weiss



ED-EPS-D-DCW — Elektronischer Programmschalter System 55 DCW, uP

- Programmschalter für Drehflügeltürantriebe mit DCW-BUS
- 5 Funktionen: Aus / Automatik / Ausgang / Dauerauf / Teilöffnung
- Tastensperre über Codierung oder zusätzlichem Schlüsselschalter
- Folientastatur: aluminiumfarbig, weiss
- Masse (lxb): 80x80mm (Grösse: 1x1)

APR-W-S55 — aP-Rahmen System 55 1x1, weiss



MCS-30W — Taster MCS 30 mit LED, EDIZIOdue, uP

- Drucktaster: Metallic RI
- Ringbeleuchtung: LED rot, grün
- Kontaktart: 1× Schliesser
- Schaltstrom: 125mA
- Schaltspannung: 48V/DC
- Schaltleistung: 0.72W
- Beleuchtungsspannung: 24VDC
- Durchgangs-Widerstand: < 50mO
- Kontaktmaterial: Silber
- Masse (lxb): 88x88mm (Grösse: 1x1)

APR1-W55	ap-Rahmen BSW 1x1, weiss

1319-IR-W — Taster berührungslos 12/24VDC, EDIZIOdue ws, ø19mm

- Tastergrösse ø 19mm
- Bedienung: berührungslos
- Kontakt: 1× Wechsel
- Betriebsspannung: 12/24VDC
- Schaltleistung: max. 30VDC, 1A
- Schaltdistanz: 3 bis 12cm (über Potentiometer einstellbar)
- Programmierbare Schaltzeit: 0.5 bis 10 Sek. (über Potentiometer einstellbar oder triggerbar, ein/aus)
- LED: blau/grün
- Material Taster: Edelstahl
- Farbe EDIZIOdue: weiss
- Masse (lxbxt): 88x88x37.9mm (Grösse: 1x1)

APR1-W55	ap-Rahmen BSW 1x1, weiss

7563.UP — Taster uP, EDIZIOdue, weiss, Schlüsselsymbol

- Mit Schlüsselsymbol
- Kontakt: 1× Wechsel
- Steckklemmenanschlüsse
- Schutzart: IP20
- Schaltleistung: 250VAC, 10A
- Material: Kunststoff
- Farbe: weiss
- Masse (lxb): 88x88mm (Grösse 1x1)

APR1-W55	ap-Rahmen BSW 1x1, weiss

ED-RLT — Taster berührungslos, Cleanscan, weiss

- Bedienung: berührungslos
- AIR 12-R1/31
- Mit Hintergrundsausblendung
- Tastweite umschaltbar 50-200/50-600mm
- Taster/Schalter umschaltbar
- Spannung: 12-30VDC/12-24VAC
- Ausgang: Relais 1XU/HS
- Masse (lxbxt): 86x86mm (Grösse 1x1)

ED-RLT-FP	Frontplatte schwarz für ED-RLT
ED-RLT-APR	aP-Rahmen weiss für ED-RLT & FD-D-BEDIX

ED-EBT Ellenbogentaster aP

- Bedienung: drücken
- Kontakt: NO/NC Wechsel
- Material: ABS Kunststoff mit Edelstahloberfläche
- Farbe: Silber
- Masse (lxbxt): 250x95x25mm

ED-EBTT Ellenbogentaster aP, berührungslos

- Bedienung: berührungslos
- Kontakt: NO/NC Wechsel
- Betriebsspannung: 12-28VDC
- Relais: potentialfreier Kontakt 28VDC/1A, 120VAC/0.3A isoliert
- Material: ABS Kunststoff mit Edelstahloberfläche
- Farbe: Silber
- Masse (lxbxt): 250x95x25mm

ED-EBTF Ellenbogentaster aP mit integriertem Funksender

- Bedienung: drücken
- Frequenzband: 433MHz
- Kontakt: NO/NC Wechsel
- Betriebsspannung: 6V (4 Batterien 1.5V Grösse AAA)
- Material: ABS Kunststoff mit Edelstahloberfläche
- Farbe: Silber
- Masse (lxbxt): 250x95x25mm
- Funkempfänger ED-EBTF-FE separat bestellen

ED-EBTF-FE Funkempfänger für ED-EBTF

ED-EBTF-FE Funkempfänger für ED-EBTF

- Frequenzband: 433MHz
- Betriebstemperatur: -30 bis +70°C
- Betriebsspannung: 12-30V, AC oder DC ±10%
- Relais: 1 Ausgang, NO/NC 8A/250V AC
- Codierungskombinationen: max. 50
- Reichweite innerhalb von Gebäuden bei mehrfachen Hindernissen: max. 9.5m
- Masse (lxbxt): 63x54x20mm

ED-ZT Zugtaster

- Mit Seil & Montagewinkel

APR1-W55 **aP-Rahmen BSW 1×1, weiss**

- Für uP-Apparate EDIZIOdue der Grösse 1×1
- Material: Kunststoff, Polystyrol (UL-V0 Standard)
- Farbe: weiss
- Masse (b×h×t): 88×88×55mm

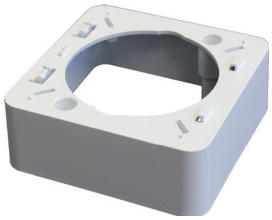
SG13AP-1X1/97.8 Schutzgehäuse Edelstahl 1×1, aP

APR-W-S55 **aP-Rahmen System 55 1×1, weiss**

- Für uP-Apparate System 55 der Grösse 1×1
- Material: Kunststoff, Polystyrol (UL-V0 Standard)
- Farbe: weiss
- Masse (l×b×t): 80×80×50mm

ED-RLT-APR **aP-Rahmen ED-RLT, FD-D-BEDIX, weiss**

- Für ED-RLT & FD-D-BEDIX
- Farbe: weiss
- Masse (b×h×t): 86×86×42mm



Impulsgeber funkgesteuert

BRC-R — Funkempfänger BRC-R

- Empfängerplatine zum Einbau in Türantrieb ED-100/250 und Türassistent PORTEO
- Speicherplatz pro Funkempfänger: bis zu 1024 Sender

BRC-H-3	Handsender BRC-H, 4 Kanal
BRC-W	Wandsender BRC-W, weiss

BRC-H-3 — Handsender BRC-H, 4 Kanal

- Indivduelle Belegung der 4 Kanäle
- Rückmeldung durch integrierte LED
- Stossfest

BRC-W — Wandsender BRC-W, weiss

- Funkfrequenz: 868.3MHz
- Material: Kunststoff
- Farbe: Weiss
- Spannungsversorgung 2×1.5V LR03/Micro/AAA
- Lebensdauer der Batterie ca. 5 Jahre
- Schutzart IP20
- Masse (b×h×t): 86×86×16.5mm

Radar-Bewegungsmelder

ED-R MERKUR 2ES — Radar-Bewegungsmelder Merkur 2ES

- Richtungserkennend
- Wand- und Deckenmontage
- Umschaltbar mono/stereo
- Mit Patchantenne
- Feldgrösse: max. 2.5x2.5m/4x2m
- Betriebsspannung: 12-28VAC, 12-36VDC
- Ausgang: Relais 1xU (48VAC/DC max., Schaltleistung 60VA)
- Für Innen- und Aussenbereich
- Farbe: Schwarz
- Masse (lxb): 168x57mm

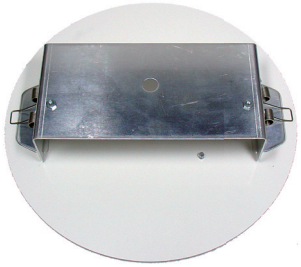
ED-REGLOBEAM2	Fernbedienung Reglobeam zu ED-R MERKUR und Uniscan
ED-R MERKUR-ADH	Abdeckhaube zu ED-R MERKUR 2ES, weiss
ED-R MERKUR-MIS	Deckeneinbausatz zu ED-R MERKUR 2ES, weiss
ED-R MERKUR-RAD	Regenabdeckung zu ED-R MERKUR 2ES, Alu

ED-R MERKUR-ADH — Abdeckhaube zu ED-R MERKUR 2ES, weiss

- Material: Kunststoff
- Farbe: weiss (silber auf Anfrage)
- Masse (lxbxt): 176x60x55mm

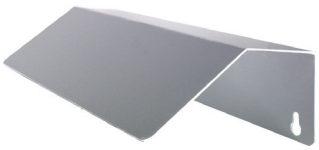
ED-R MERKUR-MIS — Deckeneinbausatz zu ED-R MERKUR 2ES, weiss

- Abdeckplatte (Ø): 246mm
- Material: Kunststoff
- Masse (lxbxt): 176x66x55mm



ED-R MERKUR-RAD — Regenabdeckung zu ED-R MERKUR 2ES, Alu

- Material: Aluminium
- Masse (lxhxt): 175x57x92.5mm



ED-REGLOBEAM2 — Fernbedienung Reglobeam zu ED-R MERKUR & ED-IRSU

- Zur Programmierung der ED-R MERKUR Radar-Bewegungsmelder
- Zur Programmierung der ED-IRSU Sensorleisten: Mit dem Aktiv-Infrarot-Detektor, können die AIR-Felder eingestellt werden

ED-FLATSCAN-SET-SW **Laser-Absicherungssensor Set schwarz**
ED-FLATSCAN-SET-SI **Laser-Absicherungssensor Set silber**
ED-FLATSCAN-SET-WS **Laser-Absicherungssensor Set weiss**

- Vollständige Überwachung des Türblatts (70 Laserpunkte) und NSK (100 Laserpunkte).
- Automatische Wandausblendung; erweitertes Feld an Hauptschliesskante, dynamisches Tracking
- Einstellung mittels DIP-Schalter oder Fernbedienung; Dynamisches Einlernen, max. Reichweite 4m
- Betriebsspannung: 12-24VDC +/- 15%
- Ausgan: 2 Relais 2xU (48AC/DC)
- Zustandsanzeige: LED 2-farbig
- Material: Kunststoff
- Schutzart: IP54
- Masse (bxhxt): 142x85x23mm

Komponenten:
- Linker und rechter Sensor
- Kabel, Montagematerial & Abdeckplatten

ED-FLATSCAN-FB Fernbedienung zu ED-FLATSCAN

ED-FLATSCAN-FB **Fernbedienung zu ED-FLATSCAN**

- Fernbedienung zur Programmierung des Laser-Absicherungssensors

Aktiv-Infrarotsensorleisten

- Gehäusematerial: Aluminium
- Frontabdeckung: Plexiglas PMMA, schwarz
- Betriebsspannung: 15-37VDC, 15-26VAC (AC nur für Einzelgerät)
- Signalausgang: Relais, 1× potentialfreier Umschaltkontakt, max. Schaltspannung 40VAC/DC
- Stromaufnahme: 3.3W (138mA bei 24V pro Optik)

Artikelnummern	Masse (Länge)	Farbe			Optische Sensoren
		silber	schwarz	weiss	
ED-IRSU-SI-1-35	350mm	√			1
ED-IRSU-SW-1-35			√		1
ED-IRSU-WS-1-35				√	1
ED-IRSU-SI-2-75	750mm	√			2
ED-IRSU-SW-2-75			√		2
ED-IRSU-WS-2-75				√	2
ED-IRSU-SI-2-90	900mm	√			2
ED-IRSU-SW-2-90			√		2
ED-IRSU-WS-2-90				√	2
ED-IRSU-SI-2-110	1100mm	√			2
ED-IRSU-SW-2-110			√		2
ED-IRSU-WS-2-110				√	2
ED-IRSU-SI-2-120	1200mm	√			2
ED-IRSU-SW-2-120			√		2

ED-IRSU-SI-1-x

ED-IRSU-SW-1-x

ED-IRSU-WS-1-x

ED-REGLOBEAM2

Fernbedienung Reglobeam zu ED-R MERKUR & ED-IRSU

- Zur Programmierung der ED-R MERKUR Radar-Bewegungsmelder
- Zur Programmierung der ED-IRSU Sensorleisten: Mit dem Aktiv-Infrarot-Detektor, können die AIR-Felder eingestellt werden

ED-IRSU-Y-ADAPTER

Y-ADAPTER zur Verbindung der ED-IRSU Sensorleisten

- Für die Zusammenführung von zwei Aktiv-Infrarotsensorleisten ED-IRSU
- Nicht verwendbar für 350mm Aktiv-Infrarotsensorleisten (ED-IRSU-xx-1-35)

ED-IRSU-RPT

RPT Regenabdeckung für ED-IRSU Sensorleisten

- Rolle à 17m +/- 10%
- Schwarz mit selbstklebender Folie

Beschriftungen

91070D1 Hinweiskleber «Tür öffnet automatisch» (132×50mm)

- Selbstklebend
- Gelb mit schwarzem Text «Tür öffnet automatisch»
- Masse (l×b): 132×50mm

91070D2 Hinweiskleber «Tür öffnet automatisch» (264×100mm)

- Selbstklebend
- Gelb mit schwarzem Text «Tür öffnet automatisch»
- Masse (l×b): 264×100mm

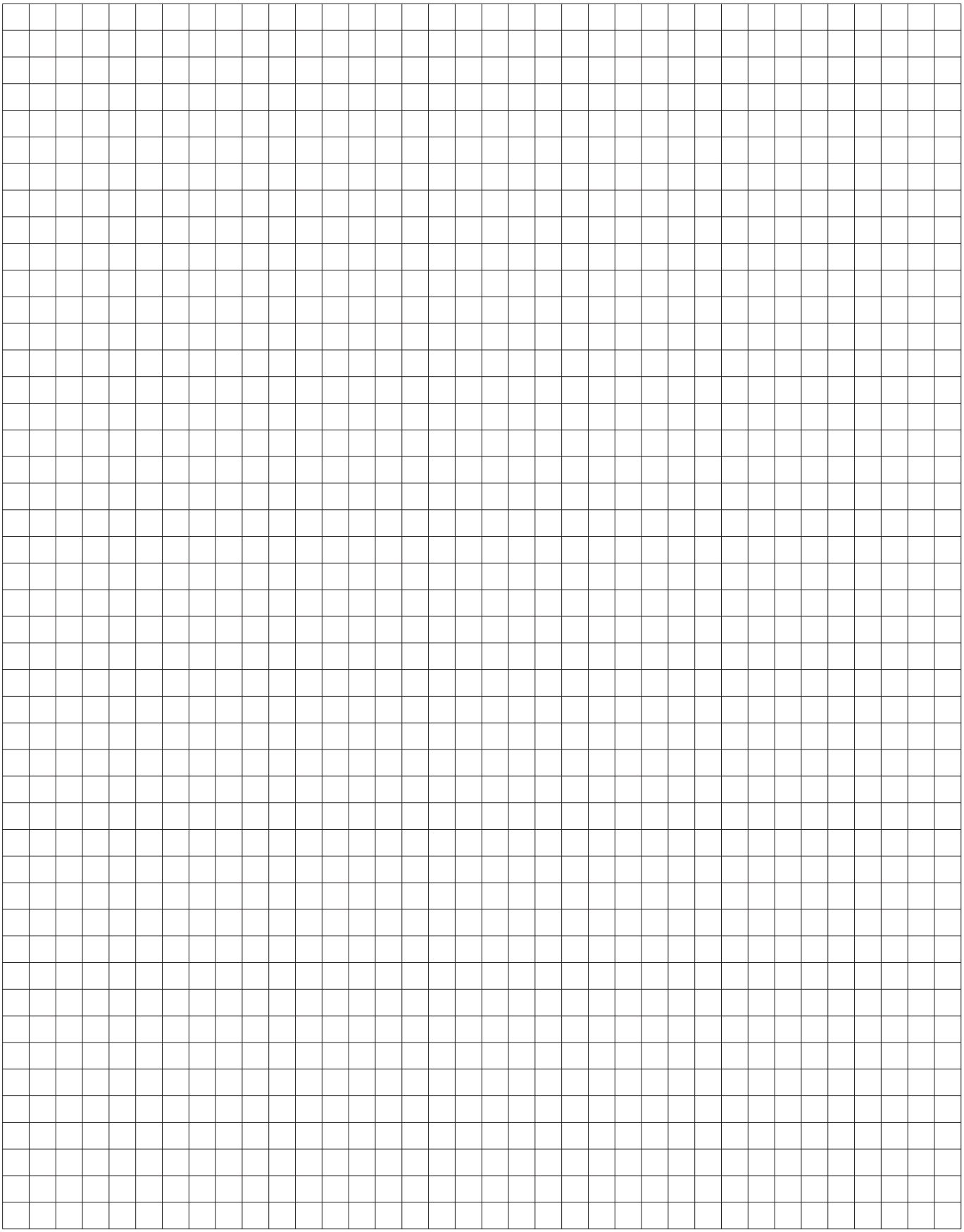
91070F1 Hinweiskleber «Porte automatique» (132×50mm)

- Selbstklebend
- Gelb mit schwarzem Text «Porte automatique»
- Masse (l×b): 132×50mm

91070F2 Hinweiskleber «Porte automatique» (264×100mm)

- Selbstklebend
- Gelb mit schwarzem Text «Porte automatique»
- Masse (l×b): 264×100mm

Notizen



Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB

von BSW SECURITY AG, nachfolgend „BSW“.

1. Allgemeines

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend Bedingungen) gelten für den Verkauf, die Lieferung und Ausführung von Sicherheitsanlagen bzw. Produkten und Dienstleistungen, soweit nicht abweichende schriftliche Vereinbarungen getroffen wurden. Subsidiär gelten die Bestimmungen der SIA-Normen 118 und 380/7. Der Besteller anerkennt diese Bedingungen mit jeder Bestellung in sämtlichen Punkten. Für Werkverträge und Wartungsverträge bilden diese Bedingungen integrierenden Bestandteil.

1.2 Der Besteller hat BSW auf alle gesetzlichen, behördlichen oder anderen Vorschriften und Besonderheiten aufmerksam zu machen, welche sich auf den Verkauf, die Erstellung, die Bedienung, den Betrieb oder die Wartung einer Sicherheitsanlage beziehen.

2. Masse und Abbildungen

Alle Masse, Abbildungen und übrigen Angaben in den Katalogen und Verkaufsunterlagen von BSW sind unverbindlich und können jederzeit ohne vorherige Mitteilung geändert werden. Konstruktions- und Modelländerungen sind vorbehalten.

3. Bestellungen / Retouren

3.1 Alle Bestellungen haben schriftlich, per E-Mail oder Fax zu erfolgen, wobei folgende Angaben unerlässlich sind: Menge, Artikelnummer und Bezeichnung.

3.2 Die Bestellung wird verbindlich, sobald BSW die Annahme der Bestellung bestätigt hat.

3.3 Artikel können nur mit vorgängiger Zustimmung von BSW und nur innert 20 Tagen ab Versand retourniert werden. Sofern in einwandfreiem Zustand (original verpackt, ungeöffnet) werden die von BSW zur Rückgabe genehmigten Artikel zum fakturierten Betrag abzüglich einer Grundpauschale und zusätzlichen anfallenden Kosten gutgeschrieben. Bei Retouren muss zwingend die Rechnungs- oder Lieferscheinkopie beigelegt werden.

4. Verbindlichkeit von Offerten

Die in den Offerten genannten Preise sind für BSW nur bei sofortiger Bestellung und bei Abnahme der angegebenen Menge verbindlich.

5. Lieferfristen / Fristen im Anlagenbau

5.1 BSW ist bestrebt, vereinbarte Lieferfristen nach Möglichkeit einzuhalten, wobei die Einhaltung nicht zugesichert wird. Bei Artikeln, die nicht an Lager sind, sowie bei Sonderanfertigungen werden die Lieferfristen nach bestem Ermessen freibleibend angegeben. BSW ist zu Teillieferungen berechtigt.

5.2 Im Anlagenbau werden die vereinbarten Termine verbindlich, sobald der Werkvertrag rechtsgültig unterzeichnet ist sowie die fälligen Anzahlungen geleistet sind. Die Termine gelten automatisch als verlängert, wenn Unterlagen, Genehmigungen, Materialien usw., deren Vorhandensein nicht in der Verantwortung von BSW steht, nicht rechtzeitig vorliegen, das Objekt nicht ungehindert zugänglich ist oder wenn der Besteller Änderungen und zusätzliche Arbeiten wünscht.

5.3 Im Anlagenbau können bauseitige Verzögerungen die Einhaltung der vereinbarten Termine erschweren oder verunmöglichen. BSW haftet nicht für Folgen, die daraus entstehen. Werden Mehrarbeiten und/oder Arbeiten ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten notwendig oder entstehen andere Mehrkosten, werden diese von BSW zusätzlich verrechnet.

5.4 Sollte BSW eine vereinbarte Lieferfrist nicht einhalten können, hat der Besteller BSW schriftlich eine angemessene Nachfrist zur Erfüllung anzusetzen. Erfüllt BSW auch innert angemessener Nachfrist nicht, sind allfällige Schadenersatzansprüche des Bestellers auf die Höhe des Bestellwerts beschränkt.

5.5 Streik, Aussperrung, Transportstörungen sowie Fälle von höherer Gewalt entheben BSW während ihrer Dauer von der Vertragserfüllung.

6. Preise und Rabatte

6.1 Die Preise verstehen sich in Schweizer Franken oder Euro, freibleibend. Sie verstehen sich ab Lager BSW, ohne Mehrwertsteuer, Verpackung, Porto, Fracht- und Transportversicherung. Die Mehrwertsteuer wird offen berechnet. Preis- oder Rabattänderungen ohne vorherige Anzeige sind vorbehalten.

6.2 Die Verpackung wird in Rechnung gestellt und kann nicht zurückgenommen werden.

6.3 Regiearbeiten und Bereitschaftspauschalen werden zu den bei Ausführung gültigen Ansätzen berechnet, wobei die Arbeits-, Reise- und Deplacementkosten von BSW in Rechnung gestellt werden.
Es gelten folgende Zuschläge für Arbeiten ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten:

Montag bis Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	plus 25%
Montag bis Freitag	20.00 - 06.00 Uhr	plus 50%
Samstag		plus 50%
Sonntag und allg. Feiertage		plus 100%

7. Zahlungsbedingungen

7.1 Für den Materialverkauf gilt: 100% bei Materiallieferung (ohne Abzug von Skonto)

7.2 Für den Anlagenbau gilt: 30% bei Bestellung, 30% bei Materiallieferung, 30% bei Inbetriebsetzung, 10% mit Stellung der Schlussrechnung (jeweils ohne Abzug von Skonto)

7.3 Für Dienstleistungen werden Teilrechnungen bis 90% der geleisteten Arbeiten ausgestellt. Der Rest wird nach Stellung der Schlussrechnung fällig (jeweils ohne Abzug von Skonto).

7.4 BSW behält sich vor, jederzeit Teilrechnungen zu stellen.

7.5 Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage. Bei Nichteinhalten schuldet der Besteller ohne vorgängige Mahnung ab dem 31. Tag einen Verzugszins von 5%.

7.6 Bei Nichteinhalten der Zahlungsbedingungen kann BSW Lieferungen und Arbeiten unterbrechen und vom Vertrag zurücktreten sowie Schadenersatz von mindestens 70% des Restauftrages verlangen.

7.7 Der Besteller darf Gegenansprüche, auch wenn sie aus dem gleichen Vertrag entstanden sind, nur mit schriftlicher Erlaubnis von BSW verrechnen.

8. Leistungsumfang

8.1 Der Leistungsumfang erstreckt sich auf die in der Auftragsbestätigung resp. im Werk- oder Wartungsvertrag umschriebene Leistung. Darin nicht enthaltene Leistungen werden zu den bei der Ausführung gültigen Preisen zusätzlich in Rechnung gestellt.

8.2 Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, liefert BSW nach dem Stand der Technik bewährte Systeme und Software in Standardausführung.

8.3 BSW behält sich ausdrücklich vor, von den vereinbarten Leistungsmerkmalen der Produkte abzuweichen, wenn sich daraus keine funktionalen Einschränkungen ergeben. Der Besteller akzeptiert allfällige aus diesen Abweichungen entstehende Änderungen. BSW ist nicht verpflichtet, derartige Änderungen auch an Produkten vorzunehmen, die bereits hergestellt oder geliefert worden sind.

9. Ausführung

9.1 Die Verantwortung für die Koordination der verschiedenen Unternehmer liegt beim Bauherrn resp. der Bauleitung. Entsteht BSW ein Mehraufwand, da Koordinationsbestimmungen nicht eingehalten werden oder bauseitig Arbeitsunterbrüche oder Behinderungen entstehen, so wird dieser separat verrechnet.

9.2 Der Besteller sorgt dafür, dass die Lieferungen und Dienstleistungen ungehindert erfolgen können. Andernfalls gehen die Mehrkosten und Umtriebe zu seinen Lasten.

9.3 Gelten am Installationsort besondere Bedingungen oder Sicherheitsvorschriften, so garantiert der Besteller rechtzeitig und ohne Mehraufwand für BSW die Voraussetzungen zur ungehinderten Vertragserfüllung.

9.4 BSW behält sich vor, Installationsaufträge an geeignete Drittfirmen unter zu vergeben.

9.5 Wird die Installation ganz oder teilweise durch den Besteller ausgeführt, müssen die Weisungen und Installationsvorschriften von BSW zwingend eingehalten werden.

9.6 Sämtliche bauseitigen Arbeiten sind vom Besteller auf eigene Kosten und Verantwortung auszuführen.

10. Übergang von Nutzen und Gefahr

10.1 Bei Warenlieferung gehen Nutzen und Gefahr mit ihrem Versand auf den Besteller über. Sie reisen somit auf Gefahr des Bestellers.

10.2. Wird der Versand auf Begehren des Bestellers oder aus sonstigen Gründen, die BSW nicht zu vertreten hat, verzögert, geht die Gefahr im ursprünglich für den Abgang der Lieferung ab BSW vorgesehenen Zeitpunkt auf den Besteller über. Ab diesem Zeitpunkt wird die Lieferung auf Rechnung und Gefahr des Bestellers gelagert.

10.3 Im Anlagenbau gehen Nutzen und Gefahr mit der Inbetriebnahme auf den Besteller über.

11. Prüfungspflicht und Mängelrüge

Der Besteller ist verpflichtet, die gelieferten Anlagen und Produkte (einschliesslich Software) sofort nach Erhalt zu prüfen und allfällige Mängel umgehend nach Erhalt der Lieferung BSW schriftlich anzuzeigen (Lieferschein ist beizulegen). Unterlässt der Besteller dies, gelten die Anlagen und Produkte als genehmigt. Verdeckte Mängel müssen sofort nach Entdeckung und innerhalb der Gewährleistungsfrist schriftlich gerügt werden.

12. Inbetriebnahme/Abnahme

12.1 BSW zeigt dem Besteller die Fertigstellung der Anlage an. Die Inbetriebnahme/Abnahme hat innert einem Monat zu erfolgen. Nach Ablauf der Monatsfrist gilt die Anlage als abgenommen.

12.2 Eine Verweigerung der Abnahme ist nur möglich, wenn erhebliche Mängel vorliegen und der Besteller diese schriftlich geltend macht. Bei geringfügigen Mängeln gilt die Abnahme als erfolgt.

12.3 Ist die Mängelrüge gerechtfertigt, nimmt BSW die Nachbesserung innert angemessener Frist vor. BSW kann von der Nachbesserung absehen und dem Besteller einen Minderwert entschädigen.

12.4 BSW behält sich vor, jederzeit eine Teilabnahme zu verlangen.

13. Eigentumsvorbehalt

BSW ist ermächtigt, bis zur vollständigen Bezahlung das Bauhandwerkerpfandrecht oder einen Eigentumsvorbehalt auf Kosten des Bestellers eintragen zu lassen.

14. Gewährleistung

14.1 Die Gewährleistungsansprüche erstrecken sich auf den vertraglichen Leistungsumfang.

14.2 Vertragsrücktritt und Schadenersatz werden ausdrücklich wegbedungen.

14.3 Zeigen sich innerhalb der Gewährleistungsfrist nachweisbar Fabrikationsfehler, so übernimmt BSW, unter Ausschluss weiterer Ansprüche, nach eigener Wahl kostenlose Instandstellung bzw. Ersatzlieferung oder erteilt Gutschrift für die fehlerhaften Teile. Ersetzte Apparate werden Eigentum von BSW.

14.4 Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Übergang von Nutzen und Gefahr nach Ziff. 10 zu laufen. Diese Frist gilt auch, wenn die Produkte bestimmungsgemäss in ein unbewegliches Werk eingebaut werden. Bei Produkten für den persönlichen und familiären Gebrauch gelten die gleichen Gewährleistungsfristen.

14.5 Für Drittprodukte gilt die vom Hersteller gewährte Gewährleistung. Bei Software können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

14.6 Bei gebrauchten Produkten wird die Gewährleistungsfrist wegbedungen.

14.7 Gewährleistungsfälle müssen vor Ablauf der Gewährleistungsfrist schriftlich gerügt werden. Bei den erwähnten Fristen handelt es sich um Verwirkungsfristen.

14.8 Ist der Besteller mit seinen Zahlungen in Verzug, kann BSW jegliche Gewährleistungsansprüche verweigern. Die Gewährleistungsfrist wird nicht unterbrochen.

14.9 Die Gewährleistung erlischt vorzeitig, wenn der Besteller oder Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung von BSW Änderungen oder Reparaturen an den gelieferten Produkten (einschliesslich der gelieferten Software und deren Medium) vornehmen oder diese unsachgemäss behandeln.

15. Haftung

15.1 BSW schliesst im Rahmen des gesetzlich Zulässigen jede Haftung für die gelieferten Produkte sowie die Ausführung und weitere erbrachten Dienstleistungen aus.

15.2 BSW haftet nicht für die Arbeiten von Drittfirmen.

15.3 Die Haftung erstreckt sich insbesondere nicht auf direkte oder indirekte Schäden welcher Art auch immer (z.B.: als Folge von Störungen, Versagen der Anlage, Einbrüchen, höherer Gewalt, ausserordentlicher Beanspruchung und Abnützung, unrichtiger Behandlung und Fehlmanipulation, unsachgemässer Entsorgung) sowie auf Mangelfolgeschäden und entgangenen Gewinn.

15.4 Bei Bohrarbeiten und Durchbrüchen lehnt BSW jede Haftung für Beschädigungen an verdeckten Leitungen ab, von denen sie keine Kenntnis hatte oder haben konnte.

16. Eigentums- und Immaterialgüterrecht

16.1 Das Eigentums- und Immaterialgüterrecht an allen Projekten, Zulassungen, Software, Zeichnungen, Schemata, Plänen, Berechnungen und an sonstigen Unterlagen der Anlage bleibt bei BSW. Diese Unterlagen dürfen Drittpersonen, insbesondere der Konkurrenz, nicht zugänglich gemacht und weder kopiert noch zur Selbstherstellung verwendet werden.

16.2 Marken, Kennzeichnungen, Eigentumsangaben und Copyright-Vermerke dürfen vom Besteller in keiner Form verändert werden.

16.3 Jede Erweiterung oder Änderung von Anlagen und Produkten durch den Besteller bedarf einer schriftlichen Zustimmung von BSW.

16.4 Aus Sicherheitsgründen sind im Interesse des Anlagenbesitzers sämtliche schriftlichen Dokumente der Anlage vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

17. Datenschutzbestimmungen

17.1 BSW hält sich im Umgang mit Daten an die geltenden Gesetze, insbesondere an die Datenschutzbestimmungen.

17.2 Es werden nur Daten bearbeitet und gespeichert, die für die Erbringung der Dienstleistungen, für die Abwicklung und Pflege der Kundenbeziehung, die Sicherheit von Betrieb und Infrastruktur sowie für die Rechnungsstellung benötigt werden.

18. Erfüllungsort und Gerichtsstand

18.1 Als Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand wird Zürich vereinbart. BSW behält sich allerdings vor, den Vertragspartner an seinem Wohnsitz / Sitz zu belangen.

18.2 Schweizer Recht ist anwendbar.

Gültig ab 1. Januar 2015 / BSW SECURITY AG

Glossar

ABS:	**A**crylnitril-**B**utadien-**S**tyrol (Kunststoff)
AC:	**A**lternating **C**urrent (Wechselstrom)
AC/DC:	**A**lternating **C**urrent (Wechselstrom) / **D**irect **C**urrent (Gleichstrom)
AK:	**A**nker**k**ontakt
AM:	**A**nti**m**ask (Abdecküberwachung)
AM (ASK):	**A**mplituden**m**odulation (**A**mplitude **S**hift **K**eying)
AMP:	Steckertyp
AMZ:	**A**larm**m**elde- & **Z**utrittssystem
aP:	**a**uf **P**utz
ARS:	**A**nalog **R**auchansaugsystem
AT:	**Aust**auschsstück
ATEX:	**At**mosphères **Ex**plosibles (französisch) Europäische Richtlinie für (elektrische) Geräte in explosionsgefährdeter Umgebung
BDM:	**B**ackground **D**ebug **M**ode (Programmierschnittstelle)
BFS:	Brandfallsteuerung
BK:	**B**edien**k**ombination
BMA:	**B**rand**m**elde**a**nlage
BMC:	**B**rand**m**elde-**C**omputer
BUS:	**B**inary **U**nit **S**ystem (System zur Datenübertragung)
CAFM:	**C**omputer-**A**ided **F**acility **M**anagement
CAN:	**C**ontroller **A**rea **N**etwork (serielles Bussystem bis zu 2km)
CCTV:	**C**losed **C**ircuit **Telev**ision
CE:	**C**onformité **E**uropéenne (Europäisches Warensiegel bestätigt die Einhaltung aller einschlägigen europäischen Standards)
CT:	**C**ode**t**astatur
CTA:	**C**ode-/Leser**t**astatur mit **A**ntenne
CTC:	Hallsensor zur Magnetfeldüberwachung
CTL:	**C**ode**t**astatur/**L**eser
dB:	**D**ezi**b**el
dBA:	**D**ezi**b**el, Filterkurve **A** (Schallpegel unter Berücksichtigung des menschlichen Empfindens)
DC:	**D**irect **C**urrent (Gleichstrom)
DCW:	**D**orma **C**onnect and **W**ork (DORMA Systembus)
DIBt:	**D**eutsches **I**nstitut für **Bau**technik
DIBt 12/1997:	DIBt Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen
DIN 14676:	Norm für Rauchwarnmelder in Wohnhäusern, Wohnungen & Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung
DIN 18250:	Norm für Einsteckschlösser für Feuer- und Rauchschutztüren
DIN 18252:	Norm für Profilzylinder für Türschlösser
DIN 18257:	Norm regelt die Massanforderungen, Prüfungen und Kennzeichnung der Schutzrosetten und Schutzbeschläge
DIN 18273:	Norm für Türdrückergarnituren für Feuer- und Rauchschutztüren
DIN 40050:	Norm für IP (International Protectim) Schutzarten
DIN 47100:	Norm für die Regelung der Farbkodierung zur Kennzeichnung von Adern in Fernmeldekabeln
DIN LS:	DIN **l**ink**s**
DIN RS:	DIN **r**echt**s**
DIN UNI:	DIN links / DIN rechts unabhängig
DK:	**D**oppel**k**ontakt
DMC:	**D**oor **m**agnetic **c**ontact
E:	Mechanische **E**ntriegelung
EA:	**E**asy**A**dapt (Türöffner-Gehäusedeckel mit Fallenführung DORMA)
EAN:	International Article Number (ursprünglich **E**uropean **A**rticle **N**umber)
EasyAdapt:	**EA** (Türöffner-Gehäusedeckel mit Fallenführung DORMA)
ED:	**E**inschalt**d**auer
eE:	**e**lektrische **E**ntriegelung (Dauerbetrieb: DC / Momentkontakt: AC)
EltVTR:	Richtlinien über **el**ek**t**rische **V**erriegelungssysteme von **T**üren in **R**ettungswegen
EMC:	**E**lectro**m**agnetic **C**ompatibility (Elektromagnetische Verträglichkeit)
EMV:	**E**lektro**m**agnetische **V**erträglichkeit
EN 1125:	**E**uropäische **N**orm für Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange, für Türen in Rettungswegen
EN 12209:	**E**uropäische **N**orm für Mechanisch betätigte Schlösser und Schliessbleche
EN 16005:	**E**uropäische **N**orm für kraftbetätigte Türen
EN 1634-1:	**E**uropäische **N**orm für die Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer von Tür- und Abschlusseinrichtungen
EN 179:	**E**uropäische **N**orm für Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stossplatte, für Türen in Rettungswegen
EN 1906:	**E**uropäische **N**orm für Schlösser und Baubeschläge, Türdrücker und Türknäufe
EN 50022-35:	**E**uropäische **N**orm für 35mm Hutschienenprofil
EN 54-3:	**E**uropäische **N**orm für ortsfeste, akustische Alarmgeber in Brandmeldeanlagen
EN 50075:	**E**uropäische **N**orm für flache, nichtwiederanschliessbare, zweipolige Stecker
EN 60947-5-1:	**E**uropäische **N**orm für Niederspannungsschaltgeräte; Steuergeräte- und Schaltelemente, Elektromechanische Steuergeräte
EVAK	**Evak**uierung
F:	**F**unkempfänger
FaFix:	Türöffnerfalle 3mm verstellbar
FDC:	**D**reh-**F**lügelantrieb (**C** = Vorgängermodelle)
Ferro-magnetisch:	Normale Form des Magnetismus der z.B. bei Eisen auftritt
FF:	**F**allen**f**ührung
FL:	**F**inger**l**eser
FSA:	**F**est**s**tell**a**nlage
FT:	**F**luchtsteuer**t**erminal / **F**euerschutz**t**türöffner
FTP:	**F**ile **T**ransfer **P**rotocol
FV:	**F**allen**v**erstellung
GND:	**Grou**n**d** (Elektrische Masse, Bezugspotenzial)
GV:	**G**ehäuse**v**erstellung
HE:	Rack **H**öhen**e**inheit: 1×HE = 44.45mm (1.75 Zoll)
HZ:	**H**er**z**
ID:	**I**dentifikations-**D**atenträger
I/O:	**I**nput/**O**utput
IP20:	Erste Ziffer **2**: fernhalten von Fingern, Schutz gegen Fremdkörper Ø >12mm Zweite Ziffer **0**: kein Schutz gegen Wasser
IP21:	Erste Ziffer **2**: Geschützt gegen feste Fremdkörper Ø >12.5mm / Geschützt gegen den Zugang mit einem Finger Zweite Ziffer **1**: Schutz gegen Tropfwasser
IP24D:	Erste Ziffer **2**: fernhalten von Fingern, Schutz gegen Fremdkörper Ø >12mm Zweite Ziffer **4**: Schutz gegen allseitiges Spritzwasser Dritte Stelle **D**: Drahtschutz gegen Drähte mit Ø >1mm und bis 100mm Länge
IP30:	Erste Ziffer **3**: Geschützt gegen feste Fremdkörper Ø >2.5mm / Geschützt gegen den Zugang mit einem Werkzeug Zweite Ziffer **0**: Kein Schutz gegen Wasser
IP32:	Erste Ziffer **3**: Geschützt gegen feste Fremdkörper Ø >2.5mm / Geschützt gegen den Zugang mit einem Werkzeug Zweite Ziffer **2**: Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist

IP34:	Erste Ziffer **3**: Geschützt gegen feste Fremdkörper Ø >2.5mm / Geschützt gegen den Zugang mit einem Werkzeug Zweite Ziffer **4**: Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
IP40:	Erste Ziffer **4**: geschützt gegen feste Fremdkörper Ø >1.0mm Zweite Ziffer **0**: kein Schutz gegen Wasser
IP42:	Erste Ziffer **4**: geschützt gegen feste Fremdkörper Ø >1.0mm Zweite Ziffer **2**: Schutz gegen schräg (bis 15°) fallendes Wasser
IP44:	Erste Ziffer **4**: Geschützt gegen feste Fremdkörper Ø >1.0mm / Geschützt gegen den Zugang mit einem Draht Zweite Ziffer **4**: Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
IP53:	Erste Ziffer **5**: Geschützt gegen Staub in schädigender Menge / Vollständiger Schutz gegen Berührung Zweite Ziffer **3**: Schutz gegen fallendes Sprühwasser bis 60° gegen die Senkrechte
IP54:	Erste Ziffer **5**: staubgeschützt sowie geschützt gegen Werkzeuge, Drähte und kornförmige Fremdkörper Ø >1mm Zweite Ziffer **4**: Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
IP65:	Erste Ziffer **6**: Staubdicht / Vollständiger Schutz gegen Berührung Zweite Ziffer **5**: Geschützt gegen Eindringen von Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel
IP67:	Erste Ziffer **6**: Staubdicht / Vollständiger Schutz gegen Berührung Zweite Ziffer **7**: geschützt gegen Strahlwasser aus allen Richtungen - nahezu dicht
IP68:	Erste Ziffer **6**: Staubdicht / Vollständiger Schutz gegen Berührung Zweite Ziffer **8**: Schutz gegen Druckwasser für unbestimmte Zeit
IR:	**I**nfra**r**ot
KING	Fallenführung im Deckel des Türöffners 3mm verstellbar
KIR	Kunststoff dünnwandiges Rohr
KM:	**K**opf**m**ontage
KS:	**K**unst**s**toff
LED:	**L**ight **E**mitting **D**iode
LAN:	**L**ocal **A**rea **N**etwork
LON:	**L**ocal **O**perating **N**etwork
MPA:	**M**aterial**p**rüfungs**a**mt
mA:	**M**illi**a**mpere
Ms:	**Me**ssing
MSA:	**M**ulti**s**ignalgeber **a**kustisch
MSAO:	**M**ulti**s**ignalgeber **a**kustisch **o**ptisch
N:	**N**ewton, 10N ~ 1kg
NAP:	Robuste Anwendung **a**uf **P**utz
NT:	**N**ot**t**aster / **N**etz**t**eil
NTIMP:	**N**ot**t**aster **Imp**uls
NTG:	**N**etz**t**eil im **G**ehäuse
NTL:	**N**etz-**L**ade**t**eil
NTLG:	**N**etz-**L**ade**t**eil im **G**ehäuse
NTR:	**N**ot**t**aster mit **R**elais
NTRIMP:	**N**ot**t**aster mit **R**elais **Imp**uls
NUP:	Robuste Anwendung **u**nter **P**utz
NW:	**N**etz**w**erk
Öko:	**Öko**-Türöffner (nach Entriegelung reduziert sich der Leistungsbedarf um 75%)
OO:	**Ö**ffner-/ **Ö**ffnerkontakt
OS:	**Ö**ffner-/ **S**chliesserkontakt
PFS:	**P**otential**f**reier **S**chaltausgang
POE:	**P**ower **o**ver **E**thernet
Piktog.:	**Piktog**ramm (Hinweisschild)
PIR:	**P**assiv-**I**nfra**r**ot-Melder
prEN 13633:	Norm für elektrisch gesteuerte Paniktüranlagen für Türen in Rettungswegen, Anforderungen und Prüfverfahren
prEN 13637:	Norm für elektrisch gesteuerte Notausgangsanlagen für Türen in Rettungswegen, Anforderungen und Prüfverfahren
ProFix2:	Fallenführung im Deckel des Türöffners 3mm verstellbar
proX:	Lesetechnologie EM 4102/01
PZ:	**P**rofil**z**ylinder
RAL:	Normungen des **RAL**-Instituts
RAS:	**R**auch**a**nsaug**s**ystem
RC-System:	**R**adio **C**ontrolled: Funksteuerung
RK:	**R**iegelschalt**k**ontakt
RP:	**R**echner**p**rint
RR:	**R**ückmeldekontakt
RS485:	**R**ecommended **S**tandard **485** (Standardisierte busfähige serielle Schnittstelle)
RZ:	**R**und**z**ylinder
S:	**Silence** -Türöffner (kein Rückschlaggeräusch der Türöffnerfalle)
SES:	Verband **S**chweizerischer **E**rrichter von **S**icherheitsanlagen
SLS:	**S**icherheits**l**eit**s**ystem
SRP:	**S**liding **r**od **p**ush: Verstärkung der Kraft auf das Gestänge, damit die Schliesskraft für Brandschutztüren ausreichend ist
SS:	**S**chlüssel**s**chalter
ST:	**S**chlüssel**t**aster
TE:	**T**eilungs**e**inheit (1TE = 1/5Inch = 5.08mm)
TA:	**T**ag**a**larm
TE:	**T**eilungs**e**inheit
TFA:	**T**ür**f**eststell**a**nlage
TG:	**T**on **G**enerator
TK:	**T**ürmelde**k**ontakt
TMS:	**T**ür**m**anagement**s**ystem
TÜV:	**T**echnischer **Ü**berwachungs**v**erein
TV:	**T**ür**v**erriegelung
uP:	**u**nter **P**utz
V:	**V**erteiler
VAC:	**V**olt **A**lternating **C**urrent (Volt Wechselstrom)
VDC:	**V**olt **D**irect **C**urrent (Volt Gleichstrom)
VdS:	**V**erband **d**eutscher **S**achversicherer
VEG:	**V**orgezogene **E**ntsorgungs**g**ebühr
VKF:	**V**ereinigung **K**antonaler **F**euerversicherungen
Vorlast:	Türgegendruck
VPE:	**V**er**p**ackungs**e**inheit
WD:	**W**asser**d**icht
ZF:	**Z**wei**f**lügelige Türen
ZM:	**Z**utrittssystem **m**ulti
ZS:	**Z**utritts**s**ystem
Zuko:	**Zu**tritts**ko**ntrolle
∞:	Dauerbetrieb

EDIZIOdue Design

uP = unter Putz

aP = auf Putz

Robuste Anwendung

NUP = unter Putz

NAP = auf Putz

Artikelnummernverzeichnis

Artikelnummer	Seite
1319-IR-W	14
7563.UP	14
91070D1	21
91070D2	21
91070F1	21
91070F2	21
APR1-W55	16
APR-W-S55	16
BRC-H-3	17
BRC-R	17
BRC-W	17
ED-100	6
ED-100-UC-BS	11
ED-100-UC-FE	11
ED-250	6
ED-250-PA	7
ED-250-UC-BS	11
ED-250-UC-FE	11
ED-250-Z-4-5	7
ED-250-Z-4-6	7
ED-AV-20	8
ED-AV-30	9
ED-AV-60	9
ED-AV-90	9
ED-EBT	15
ED-EBTF	15
ED-EBTF-FE	15
ED-EBTT	15
ED-EPS-D	13
ED-EPS-D-DCW	13
ED-ESR-SET	9
ED-ESR-VERKL	10
ED-ESR-VERKL-VA-AB	10
ED-ESR-VERKL-VA2200	10
ED-ESR-VERKL-VA2800	10
ED-FLATSCAN-FB	19
ED-FLATSCAN-SET-SI	19
ED-FLATSCAN-SET-SW	19
ED-FLATSCAN-SET-WS	19
ED-GS	8
ED-GS-CPD	8
ED-IRSU-RPT	20
ED-IRSU-SI-1-35	20
ED-IRSU-SI-2-110	20
ED-IRSU-SI-2-120	20
ED-IRSU-SI-2-75	20
ED-IRSU-SI-2-90	20
ED-IRSU-SW-1-35	20
ED-IRSU-SW-2-110	20
ED-IRSU-SW-2-120	20
ED-IRSU-SW-2-75	20
ED-IRSU-SW-2-90	20
ED-IRSU-WS-1-35	20
ED-IRSU-WS-2-75	20
ED-IRSU-WS-2-90	20
ED-IRSU-Y-ADAPTER	20
ED-NG-225	8
ED-NG-500	8
ED-PS	13
ED-R MERKUR 2ES	18

Artikelnummer	Seite
ED-R MERKUR-ADH	18
ED-R MERKUR-MIS	18
ED-R MERKUR-RAD	18
ED-REGLOBEAM2	18
ED-RLT	14
ED-RLT-APR	16
ED-UC-DCW	11
ED-UC-PROF	11
ED-VERKL	10
ED-ZT	15
MCS-30W	14
ST11-0-1-0-1262KA	13

Türsysteme

Zutrittskontrolle

Einbruchmeldung

Zeiterfassung

Brandmeldung

Videoüberwachung

Notausgänge

bsw.swiss

Switzerland

BSW SECURITY AG
T 0840 279 279 · F 0840 279 329
info@bsw.swiss

Austria

BSW SECURITY GmbH
T 0043 4282 20280 · F 0043 4282 20280 44
info@bsw.at

100810-01-13 – Änderungen vorbehalten